

TÄTIGKEITSBERICHT

**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**



Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt
Obmann: Rudolf Hundstorfer

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria - IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401 / BIC: BKAUATWW

ÜBER DEN VEREIN

Das Projekt „Gegen Gewalt in der Familie“ wurde 1990 vom damaligen Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit Marika Lichter fand die erste Benefizgala „Wider die Gewalt“ am 17. September 1990, im Theater an der Wien statt.



Marika Lichter ist seit 1990 für alle Veranstaltungen des Vereins verantwortlich. 2012 wurde Sie Geschäftsführerin des Vereins gewählt.

Mehr als **300 Künstler** haben sich bisher in den Dienst der guten Sache gestellt und mehr als **250 Vereine** konnten bisher mit den Erlösen der Veranstaltungen unterstützt werden.

Seit 2015 ist Rudolf Hundstorfer Obmann des Vereins.



ZWECK DES VEREINS

Aus der ursprünglichen Initiative „Dr. Franz Vranitzky gegen Gewalt in der Familie“ entwickelte sich im Laufe der Zeit der Verein „Wider die Gewalt“, der im letzten Jahr noch mit der Gemeinnützigkeit und der damit einhergehenden Spendenabsetzbarkeit und dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet wurde.

Zweck des Gemeinnützigen Vereins - Wider die Gewalt ist es, Vereinen und Organisationen, die sich der Bekämpfung von Gewalt und der Gewaltprävention widmen, finanzielle Unterstützung zu gewähren, um die Durchführung ihrer Arbeit zu erleichtern und zu fördern. Zielsetzungen sind forcierte Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit und zum Schutz der Betroffenen sowie die Verwirklichung eines gewaltfreien Umganges innerhalb der Familie.

Unterstützt werden die Aktivitäten durch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, vor allem aber Künstlern und Sponsoren, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz die Realisierung der alljährlichen Benefizgala „Wider die Gewalt“ in den Häusern der Vereinigten Bühnen Wien und diverser anderer Projekte und Veranstaltungen in all den Jahren ermöglichten.



AUSWAHLVERFAHREN DER BEGÜNSTIGTEN EINRICHTUNGEN

In der jährlichen Vorstandssitzung unter Vorsitz des Obmannes Bundesminister Rudolf Hundstorfer werden jene Projekte ausgewählt, die mit dem Erlös der Veranstaltungen unterstützt werden.

Im Vorfeld werden die Vereine und deren eingereichte Projekte einer gründlichen Prüfung unterzogen.

„Wider die Gewalt“ unterstützt Projekte und Vereine, die Gewaltopfern - ganz besonders Frauen und Kindern - helfen bzw. sich mit Gewaltprävention auseinandersetzen.



Vereinsobmann
Rudolf Hundstorfer

VERANSTALTUNGEN

Die Benefizgala „Wider die Gewalt“

seit 1990 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r. Silvia Schneider (Moderatorin), Rudolf Hundstorfer, Marika Lichter, Xavier Naidoo, Sven Joosten (Bestseller) und Alfons Haider (Moderator) bei der 26. Benefizgala Wider die Gewalt am 05. Okt. 2015 im Ronacher

Die 27. Benefizgala fand am **10. Oktober 2016** im Ronacher statt.

VERANSTALTUNGEN

Die Benefizgala „Wider die Gewalt“ - Innsbruck

seit 2014 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r. Arabella Kiesbauer (Moderatorin), Rudolf Hundstorfer, Marika Lichter, Alfons Haider (Moderator), Hermann Petz (Vorstandsvorsitzender der Moser Holding AG) und Mag. Georg Hofherr (Geschäftsführer und Firmengründer der P8 HOFHERR) bei der 2. Benefizgala Wider die Gewalt Innsbruck am 29. Februar 2015 am Tiroler Landestheater

Die 3. Benefizgala in Innsbruck findet am **6. März 2017** am Tiroler Landestheater statt.

VERANSTALTUNGEN

Kabarett gegen Gewalt



Seit 2016 wird das **Kabarett gegen Gewalt** vom Verein Wider die Gewalt und der CasaNova Wien veranstaltet.

Der Erlös der verkauften Tische und der Versteigerung kommt alljährlich dem Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt zugute.

Die Gäste erleben in der Wiener CasaNova einen Abend mit der crème de la crème der Kabarettisten Österreichs und werden mit Speis & Trank verwöhnt.

REINERLÖS

Der Reinerlös aus sämtlichen Veranstaltungen dient zur Finanzierung sozialer Einrichtungen zum Schutz der Betroffenen.

Von 1990 bis 2016 konnte ein Gesamterlös von mehr als **€ 3.200.000** erzielt werden.



SO UNTERSTÜTZEN SIE UNS

- **Geldspenden** (ab jetzt auch direkt online www.widerdiegewalt.at/spenden)
- **Inserat** im Programmheft der Benefizgala 2017 Wien
1/1 Seite A4 in Farbe oder Schwarz/Weiß
- **Sponsoring** der Benefizgala 2017 Innsbruck
- **Sachspenden** für diverse Veranstaltungen des Vereins

**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401
BIC: BKAUATWW

IHR NUTZEN

- Erwiesene **Solidarität mit den Opfern**, vor allem mit Kindern und Frauen, die Gewalt erfahren
- **Außergewöhnliche Medienpräsenz** in Printmedien, TV, Radio, Internet und elektronische Medien im öffentlichen Raum im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins
- **Namentliche Erwähnung als Sponsor** auf ca. 10.000 Einladungen, 2.500 Plakaten, 600 Programmheften der Benefizala „Wider die Gewalt“



**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria
IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401
BIC: BKAUATWW

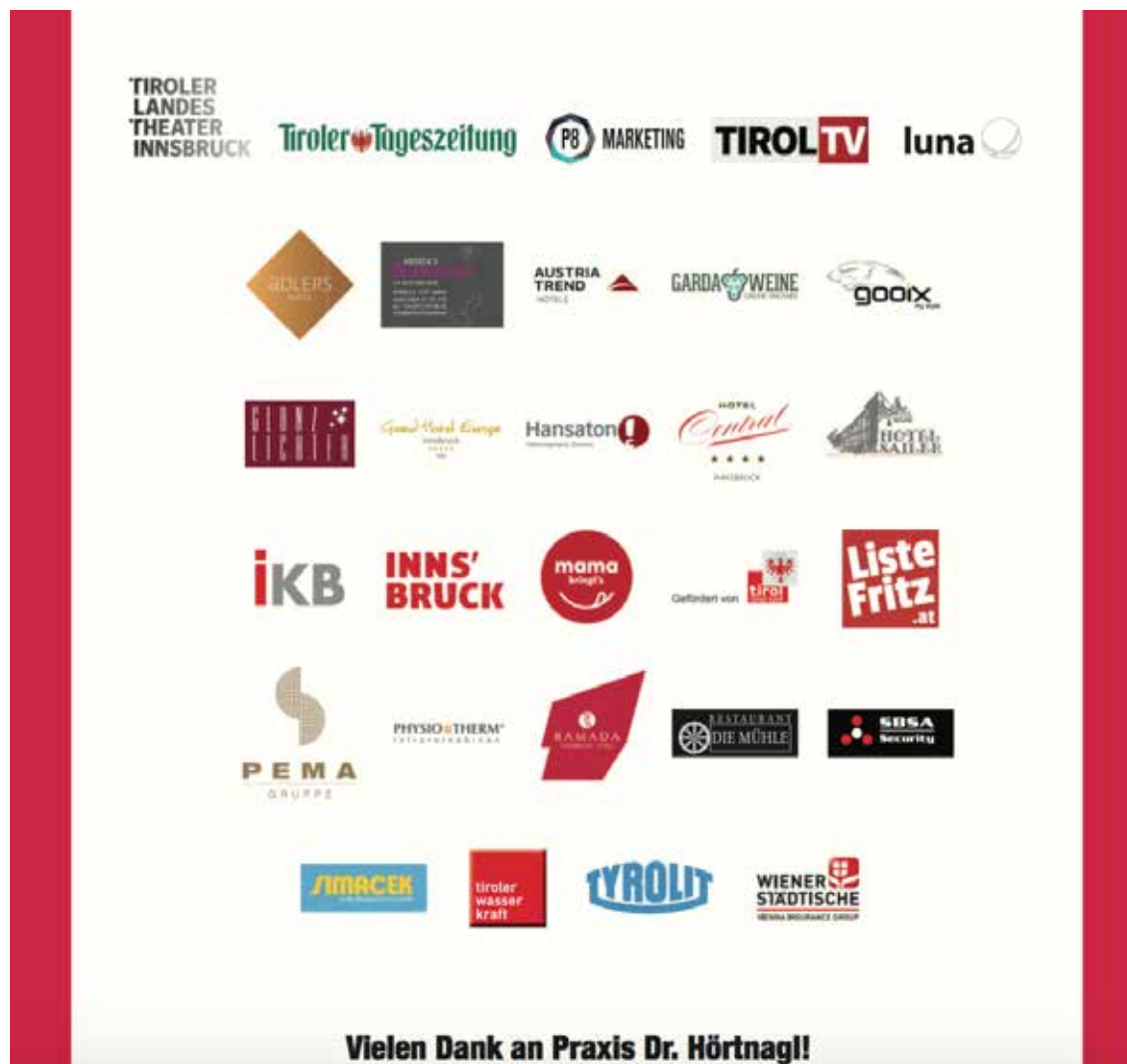
SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2015 - 2016

IM RAHMEN DER 26. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2015 - 2016

IM RAHMEN DER 2. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 26. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

WOMEN WITHOUT BORDERS
CHANGE THE WORLD.



FRAUEN OHNE GRENZEN
VERÄNDERN DIE WELT.

Mother Schools - Parenting for Peace / Mutterschulen in Österreich

Frauen ohne Grenzen hat 2012 das einmalige Modell der Mutterschulen gegen Gewalt und Extremismus entwickelt und es bislang in sechs Ländern implementiert. Mütter werden in Workshops für Frühwarnsignale sensibilisiert und trainiert, um ihre Kinder vor verhängnisvollen radikalen Einflüssen fernzuhalten.

INFOS

**Frauenhaus ohne Grenzen
1090 Wien
Althanstraße 21-25**

Tel.: +43 (0)1 533 45 51
Mail: office@frauen-ohne-grenzen.org
Web: www.frauen-ohne-grenzen.org

Bank Austria

**IBAN: AT06 1200 0520 8537 1101
BIC: BKAUATWW**

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 26. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



“Gemeinsam gegen Gewalt handeln”

Der Verein AÖF ist als Netzwerk der autonomen österreichischen Frauenhäuser seit mehr als 25 Jahren in den Bereichen Prävention, Informationen und Sensibilisierung zu geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Kindern tätig.

INFOS

**Verein Autonome Österreichische
Frauenhäuser
1050 Wien
Bacherplatz 10/4**

Tel.: +43 (0)1 544 08 20
Mail: informationsstelle@aoef.at
Web: www.aoef.at

Bank Austria

IBAN: AT22 1200 0006 1078 2005
BIC: BKAUATWW

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 26. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Der Verein Lichtblick betreibt seit beinahe 20 Jahren eine Beratungsstelle für Einzelpersonen, Paare, Kinder, Familien und Patchworkfamilien. Ihre Beratungsstelle ist barrierefrei zu erreichen und behindertengerecht.

INFOS

Verein Lichtblick
2700 Wiener Neustadt
Promenade 1 (Europahaus)

Tel.: +43 (0)2622 26 222
Mail: office@kindernotruf.at
Web: www.verein-lichtblick.at

Wiener Neustädter Sparkasse
IBAN: AT92 2026 7020 0181 4082
BIC: WINSATWNXXX

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 26. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

samara

Verein zur Prävention
von (sexualisierter) Gewalt

www.praevention-samara.at



Samara ist eine anerkannte Kinderschutzeinrichtung in Wien, die seit 23 Jahren besteht. Ihre Arbeit ist gemeinnützig und Ihre Projekte werden größtenteils wissenschaftlich evaluiert. Das Ziel ist, seelische, körperliche, sexualisierte und strukturelle Gewalt an Mädchen und jungen Frauen zu thematisieren und zu verhindern.

INFOS

**samara - Verein zur Prävention von
(sexualisierter) Gewalt**

1150 Wien

Stutterheimstraße 16-18/2/10d

Tel.: +43 (0)1 789 06 12-84

Mail: office@praevention-samara.at

Web: www.praevention-samara.at

Erste Bank

IBAN: AT2720 11129154671400

BIC: GIBAATWW

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 26. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Aufwind Mannheim ist ein kostenloses Stadtteilangebot in Mannheim für Familien mit Kindern, die sich in einer besonders schwierigen Lebenslage oder einer akuten Notlage befinden. Schwerpunktmäßig besteht die Kindergruppe aus Kindern allerinerziehender Eltern mit Migrationshintergrund. Xavier Naidoo und die Söhne Mannheims sind die Impulsgeber von Aufwind.

INFOS

Aufwind-Mannheim e.V.
68169 Mannheim
Lutherstraße 4

Tel.: +49 (0)621 31 88 420
Mail: info@aufwind-mannheim.de
Web: www.aufwind-mannheim.de

Sparkasse Rhein-Neckar Nord
IBAN: DE09 6705 0505 0038 6403 72
SWIFT-BIC: MANSDE66XXX

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 2. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Das ARANEA Mädchenzentrum ist ein Jugendzentrum, das ausschließlich für Mädchen da ist. Als Zusatzangebot der offenen Jugendarbeit steht es weiblichen Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren zur Verfügung. Jeden Mittwoch- bis Freitagnachmittag findet der sog. „Girlspoint“ statt – hier können die Mädchen freiwillig und vor allem kostenlos einen zugleich offenen wie auch geschützten Raum in Anspruch nehmen.

INFOS

ARANEA
Schöpfstraße 4
5020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 583 757
Mail: info@aranea.or.at
Web: www.aranea.or.at

BTV
IBAN : AT06 16000 00116 115 158
BIC : BTV AAT 22 XXX

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 2. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Die Männerberatung steht allen Männern und männlichen Jugendlichen offen, die professionelle Hilfe suchen. Grundsätzlich ist bei Mannsbilder jeder Mann und jeder Jugendliche an der richtigen Adresse. Im offenen, ehrlichen und vertraulichen Gespräch von Mann zu Mann wird jeder Mann, der eine Information oder Hilfe sucht, von ausgebildeten Fachmännern, die vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Abteilung V/4, anerkannt sind, beraten.

INFOS

Männerberatung Mannsbilder
Anichstraße 11
6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 5766 44
Mail: edwin.wiedenhofer@mannsbilder.at
Web: www.mannsbilder.at

BTV
IBAN: AT191 600000 100485508
BIC: BTVAAT22

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 2. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Das Ziel des Vereins ist es, Frauen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung zu unterstützen und zu beraten. Sie engagieren sich durch Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit für frauenspezifische und migrationspezifische Anliegen. Durch die Angebote in den Bereichen Bildung, Beratung und Freizeit /Kultur soll Partizipation ermöglicht und Selbstbestimmtheit gefördert werden.

INFOS

Frauen aus allen Ländern
Müllerstraße 7
A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 564 778
Mail: info@frauenausallenlaendern.org
Web: www.frauenausallenlaendern.org

RLB
IBAN:AT38 3600 0000 0050 6303

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 2. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Der Verein Frauen gegen VerGEWALTigung besteht seit 1982 und arbeitet spezifisch zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die Mitarbeiterinnen unterstützen betroffene Frauen und ihre Bezugspersonen bei der Bewältigung der Folgen von sexualisierter Gewalt. Aufgrund der thematischen Spezialisierung kann der Verein ein wesentliches Segment der Arbeit gegen Gewalt an Frauen in Tirol abdecken.

INFOS

Frauen gegen VerGEWALTigung
Sonnenburgstraße 4
6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 57 4416
Mail: office@frauen-gegen-vergewaltigung.at
Web: www.frauen-gegen-vergewaltigung.at

Tiroler Sparkasse
IBAN AT 32 2050 3013 0000 3074
BIC SPIHAT22XXX

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 2. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Das Tiroler Frauenhaus ist eine Opferschutzeinrichtung für körperlich, psychisch und/oder sexuell misshandelte Frauen und Kinder in Tirol. Wir bieten Schutz. Unterkunft. Beratung und Begleitung an. Wesentlicher Schwerpunkt ist auch die Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit und die Veröffentlichung feministischer und sozialpolitischer Themen/Forderungen im Bereich Gewalt im Geschlechter- und Generationenverhältnis.

INFOS

Autonomes Tiroler Frauenhaus
Adamgasse 16
A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 27 23 03
Mail: office@tirolerfrauenhaus.at
Web: <http://www.tirolerfrauenhaus.at/>

Tiroler Sparkasse
IBAN: AT 11 2050 3000 0004 6797

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2015/2016

IM RAHMEN DER 2. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



EVITA ist ein eingetragener Verein und seit November 2000 in Kufstein tätig. Sein Ziel ist es, Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen zu beraten und zu begleiten, der Gewalt gegen Frauen und Mädchen entgegenzuwirken und die Betroffenen bestmöglich zu unterstützen.

INFOS

EVITA
Oberer Stadtplatz 6/2/B6
6330 Kufstein

Tel.: +43 (0) 5372 63616
Mail: evita@kufnet.at
Web: www.evita-frauenberatung.at

Sparkasse Kufstein
IBAN AT0220 50600 90000 1983
BIC SPKKUAT22XXX

OFFIZIELLE OPFERTABELLEN DER BUNDESKRIMINALPOLIZEI 2010/2011

	<6 J.	6-9 J.	10-14 J.	14-16 J.	18-20 J.	21-24 J.	25-40 J.	Total
2010	313	627	2.677	7.815	7.960	8.220	19.683	47.295
2011	411	742	2.650	7.655	8.617	9.265	21.226	50.566

Die Deliktgruppen unterteilen sich in:

- strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen die Freiheit (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen sexuelle Integrität und Selbstbestimmung

Es handelt sich hier um Straftaten bei denen es zu polizeilicher Anzeige gekommen ist.
Die Dunkelziffer ist unbekannt



WEITERE ERSCHRECKENDE DATEN

Die Zahl der Opfer ist im Vergleich von 2010 auf 2011 um **7% gestiegen**.

50.566 Personen wurden 2011 Opfer strafbarer Handlungen.

In Österreich wird etwa **jede fünfte Frau** Opfer von physischer Gewalt durch ihren Partner oder ein Familienmitglied.

50 % der Eltern setzen Schläge als Erziehungsmittel bei ihren Kindern ein.

Entgegen häufiger Annahmen ist das Risiko, Opfer von Gewalt zu werden, für Frauen und Kinder im eigenen Heim um ein Vielfaches größer als auf der Straße.

**ca. 90% aller Gewalttaten
werden im Familien- und Bekanntenkreis verübt!**



FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2015 - 30. Juni 2016



**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**

MITTELHERKUNFT

1. Spenden	
a.) ungewidmete Spenden	194.869,24 €
b.) gewidmete Spenden	00,00 €
2. Mitgliedsbeiträge	00,00 €
3. Betriebliche Einnahmen	
a.) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	00,00 €
b.) sonstige betriebliche Einnahmen	00,00 €
4. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	00,00 €
5. Sonstige Einnahmen	
a.) Vermögensverwaltung	314,36 €
b.) sonstige Einnahmen (sofern nicht in Punkt 1. bis 4. enthalten)	00,00 €
6. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
7. Auflösung von Rücklagen	00,00 €
8. Jahresverlust	4.394,63 €
EINNAHMEN GESAMT	199.578,23 €

FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2015 - 30. Juni 2016



**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**

MITTELVЕРWENDUNG

1. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	169.985,78 €
2. Spendenwerbung	10.490,43 €
3. Verwaltungsausgaben	19.102,02 €
4. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter 1. bis 3. enthalten	00,00 €
5. Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
6. Zuführung zu Rücklagen	00,00 €
7. Jahresüberschuss	00,00 €
SUMME	199.578,23 €

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2015

- Im Jahr 1990 bei der ersten Benefizgala „Wider die Gewalt“ kamen je € 7.267,- dem „Verein für gewaltlose Erziehung“ sowie einem Forschungsprojekt unter Leitung der Universitätsprofessoren Erwin Ringel und Leopold Rosenmayr zugute. Zusätzlich wurde das „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, das 1991 eröffnet wurde, mit einem Betrag von € 14.534,- aus eingesparten Wahlkampfgeldern der SPÖ unterstützt.
- 1991 übergab Dr. Vranitzky den Vereinen „Die Möwe“ und „Kinderdrehscheibe (KID)“ je € 18.168,- zu deren Verfügung.
- Der Reingewinn der 3. Gala im Jahr 1992 von € 58.138,- ging an die folgende Organisationen: „Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, an den „Verein Aktionsgemeinschaft der autonomen österreichischen Frauenhäuser (AÖF)“ und den „Wiener Frauenverlag“.
- Der Reinerlös von € 58.138,- der 4. Gala 1993 erging zu gleichen Teilen, an die Vereine „TANGRAM“ – Kinderschutzzentrum Tirol und an „TAMAR“ - Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Wien.
- Die 5. Benefizgala 1994 ergab einen Reinerlös von € 91.103,-, welcher an das „Kinderschutzzentrum Graz“, an das Projekt „Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie“, an die „Kinderschutzgruppe der Grazer Universitätskinderkliniken“ und an „Die Möwe“ übergeben wurde.
- Der Reinerlös der 6. Benefizgala 1995 von € 85.027,- erging an das „Frauen und Kinderhaus“ Graz, an den Verein „Frauen für Frauen und Kinder“ Steyr und an den Verein Selbstlaut – Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch Wien, an das „Kärntner Frauenhaus“ und an den Verein Wendepunkt – Frauen- und Familienberatung, Wiener Neustadt.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2015

- Die 7. Benefizgala im Oktober 1996 erbrachte einen Reinerlös von € 109.009,- , welcher an folgende Organisationen erging: „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, „Frauenhaus Amstetten“, „Kinderschutzzentrum Kärnten“ in Klagenfurt und an „Die Möwe“.
- Der Reinerlös der 8. Benefizgala 1997 von € 86.480,- erging an folgende Vereine: „Haus der Frau St. Pölten“, „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“ und „ARGE gegen sexuellen Missbrauch und Belästigung an Kindern und Jugendlichen“ Neusiedl (jetzt „Die Oase“); an die „Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen“ Wien und € 4.360,- anteilig an vier betroffene Frauen
- Die 9. Benefizgala 1998 erbrachte einen Reinerlös von € 116.27,- , der den folgenden Organisationen: „Verein Wiener Frauenhäuser“, „Tiroler Frauenhaus“, „Kinderschutzzentrum Salzburg“, „WAVE - Austrian Women's Shelter Network, Information Centre against Violence“ und dem „Frauenhaus Wolfsberg“ zugute kam.
- Der Reinerlös der 10. Jubiläums-Gala 1999 erbrachte einen Reinerlös von € 101.742,- , der an folgende Vereine aufgeteilt wurde: „Männerberatungsstelle Graz“, „Verein Lichtblick Wiener Neustadt“ und „Haus für Frauen in Not, Wels“, „Kinderschutzzentrum N.Ö., Wiener Neustadt“, „Verein Miteinander lernen - Birlikte Ögrenelim, Wien“, „Kärntner Frauenhaus, Klagenfurt“ und „Die Möwe“.
- Der Reinerlös von €79.940,- der 11. Benefizgala 2000 kam den Organisationen: „Die Möwe“, „Kriseninterventionszentrum Wien“, „Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche Innsbruck“, „Stützpunkt Undine“, Baden und dem „Kärntner Frauenhaus“ in Klagenfurt zugute.
- Reinerlös der 12. Benefizgala 2001: €84.538,- an „Kinderschutzzentrum Burgenland“, „Frauenhaus Graz“, „Kinderschutzzentrum Vöcklabruck“, „Kinderbühne - Verein für soziale Arbeit in Tirol“, Innsbruck, „Ninlil“ - Verein wider die sexuelle Gewalt gegen Frauen „Beratungszentrum für Schulfragen“, „Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe - Drogenstation“.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2015

- Bei der 13. Benefizgala 2002 erging der Reinerlös von €111.570,- an folgende Institutionen: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Kinderschutzgruppe der Grazer Univ. Kinderkliniken“ Graz, „Verein für ganzheitliche Förderung für cerebral bewegungsgestörte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche“, Zwettl, „Frauennotruf“, Wien, „Kinderdrehscheibe (KID)“, Wien, „Kinderdorf Pötttsching“ und an „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 14. Gala 2003 erbrachte einen Reinerlös von €116.000,-, der folgenden Vereinen zugute kam: „Die Boje“ - Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „White Ribbon Österreich“, Wien, „Frauenhaus Salzburg, Initiative „Gewaltfreies Burgenland 2003“, „Frauen ohne Grenzen“, Wien, „Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic)“, Wien, Kinderdorf Pötttsching, Pötttsching, Verein zur Förderung von Rechtsverfahren für Frauen und Kinder, Wien und „Europahaus des Kindes am Gallitzinberg“, Wien.
- Die 15. Gala 2004 erbrachte einen Reinerlös von €132.560,-, der an folgende Organisationen aufgeteilt wurde: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Kidsnest GmbH“, St. Pölten, „Selbstlaut“ – Verein zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch, Wien, „Help4You“, Linz, „Die Boje“ – Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Kinderschutzzentrum Graz“, „Drehscheibe Kind“, Steyr, „Rettet das Kind“, Wien, „Tiroler Frauenhaus“, Innsbruck, „WAVE“ – Women Against Violence Europe“, Wien, „Kassandra“ – Verein zur Beratung, Betreuung und Förderung von Mädchen und Frauen, Mödling, „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 16. Gala 2005 hatte einen Reinerlös von €132.564,-, der an folgende Organisationen verteilt wurde: „Happy Kids, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum ,Wien“, „Rettet das Kind“, Wien, „Notruf-Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“, Wien, „Verein Lichtblick“, Wiener Neustadt, „Frauenhaus Kapfenberg“, „Verein Frauen-Rechtsschutz“, Wien, „Frauenhaus Mistelbach“, „Frauen gegen VerGEWALTigung“, Innsbruck, „KinderSchutz-Zentrum Salzburg“, „Verein Contrast“, Wien.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2015

- Die 17. Gala 2006 verzeichnete einen Reinerlös von €144.069.-, der an folgende Organisationen ging: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Child Guidance“, Wien, Kids-line Kindertelefon“, Salzburg, „Sonderpädagogisches Zentrum Ybbs“, „Sonderschule Rogatsboden“, „Weißer Ring“, Wien, „Die Boje“, Wien, „Verein für gewaltlose Erziehung“, Wien, „Frauenhaus Innviertel“, Ried, „Power4me“, Wien, „Tamar“-Beratung für misshandelte Frauen“, Wien, „Integrationsprojekt „Connecting People“, Wien.
- Die 18. Gala 2007: Reinerlös von €155.304,-, der an folgende Vereine ausbezahlt wurde: „Frauen gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, Wien, „Verein Jugend und Kultur“, Wiener Neustadt, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „Frauennotruf“, Salzburg, „Verein Selbstlaut“, Wien, „Verein Contrast“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Verein Rennschnecken“, Wien, „Haus Marcus - Rudolf Blach Stiftung“, Wien, „Verein Neustart“, Wien, „Verein Friedensbüro Salzburg“, „Verein Young - x-point Schulsozialarbeit“, St. Pölten, „Frauenhaus Salzburg „ und „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“.
- Die 19. Gala 2008: Reinerlös von €160.000,- für: Die Boje, Verein Lichtblick, Verein Cassandra, Frauen-Rechtsschutz, Kinderschutzzentrum Linz, Stiftung Kindertraum, Wien, Rettet das Kind Österreich, Wien, Verein zur Förderung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher, Wien, „Die Treppe“ - betreutes Wohnen, Frauen- und Sozialhaus, Eisenstadt, Impuls - Familienberatung/ Kinderschutzzentrum, Vöcklabruck, Wendepunkt - Frauenberatungsstelle, Verein Männerberatung und „Frauen ohne Grenzen“
- Die 20. Benefizgala 2009: Reinerlös von €118.621,- der folgende Vereinen zugute kam. Tiroler Kinderschutz, Kinderschutzzentrum Wien, lobby 16, notruf.beratung für vergewaltigte Frauen & Mädchen, Samara-Verein zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt.
- Der Reinerlös von €67.200 der 21. Benefizgala 2010 kam folgenden Vereinen zugute: die Boje, Verein Frauenrechtsschutz, Kidsnest, Ninlil und ZimdBurschenttraining.
- Der Reinerlös von €63.797,87 der 22. Benefizgala 2011 kam den Vereinen: Kinderschutzzentrum Salzburg, Child Guidance, Verein Lichtblick, Verein Wendepunkt und Verein Selbstlaut zugute.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2015

- Der Reinerlös der 23. Benefizgala 2012 kam folgenden Vereinen zugute: Herzenswunsch e.V., Rainbows Österreich, Poika und Frauenberatungsstelle Freiraum Neunkirchen.
- Der Reinerlös der 24. Benefizgala 2013 kam folgenden Vereinen zugute: Deutsches Rotes Kreuz, Verein PIA, Verein Frauen-Rechtsschutz, MAFALDA, Verein Wendepunkt und Notruf.Beratung.
- Der Reinerlös der 25. Benefizgala 2015 kam folgenden Vereinen zugute: TREAT Trust Wales, Frauenhaus Amstetten, Selbstlaut, Friedensbüro Salzburg und die Boje.
- Der Reinerlös der 1. Benefizgala Innsbruck 2015 kam folgenden Vereinen zugute: Evita, Verein Frauen gegen VerGEWALTigung, Österreichischer Kinderschutzbund, Tiroler Frauenhaus, SPECT ACT und Tiroler Kinderschutz.
- Der Reinerlös der 26. Benefizgala 2016 kam folgenden Vereinen zugute: Verein Aufwind Mannheim, Frauen ohne Grenzen, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Verein Lichtblick und Verein samara.
- Der Reinerlös der 2. Benefizgala Innsbruck 2016 kam folgenden Vereinen zugute: ARANEA, Mannsbilder, Frauen aus allen Ländern, Frauen gegen VerGEWALTigung, Evita und Autonomes Tiroler Frauenhaus.

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

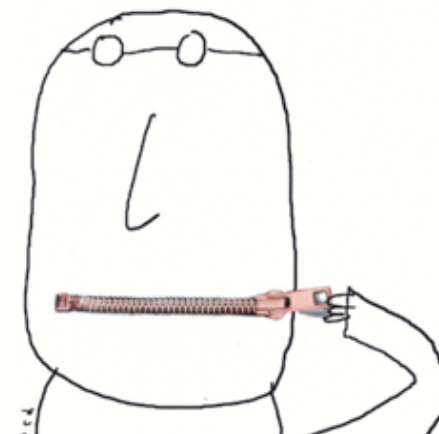
Unmittelbarste Auswirkung: die Opfer leben in Angst und Furcht.

Bei familiärer Gewalt kommt es ganz selten vor, dass Opfer nach dem ersten Übergriff Hilfe holen bzw. Anzeige erstatten; sie suchen zuerst eigene Lösungsmöglichkeiten.

Bei länger andauernder Gewalt stellen die Opfer nach und nach ihr Leben darauf ein, Gewalt zu vermeiden, unter dem Verzicht der „Eigenmächtigkeit“, welche als solche vom Gewalttäter interpretiert werden könnte.

Sie verzichten somit vielfach auf die Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Ressourcen.

Angst hat, wenn sie über längere Zeit erlebt wird, traumatisierende Auswirkungen auf die physische wie die psychische Gesundheit der Opfer.



WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

Psychosomatische Beschwerden wie Schreckhaftigkeit und Schlafstörungen treten auf.

Eine Minderung der Kontaktfähigkeit, Rückzug und Ängstlichkeit vor neuen Situationen lassen die eigene Situation als ausweglos erscheinen.

Wut und Zorn auf den Täter wechseln oft mit Mitleid und eigenen Schuldgefühlen ab.



Die Angst, dass die Umgebung den Opfern keinen Glauben schenkt, dass schlecht über sie gesprochen wird, dass sie gebrandmarkt sind, hindert Viele daran, Hilfe zu suchen.

Für Kinder ist nicht nur persönlich erlittene Gewalt traumatisierend.

Auch die miterlebte Gewalt gegen die Mutter oder andere Familienmitglieder muss als Form von Kindesmisshandlung betrachtet werden.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Organisationsbüro

Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt

Trattnerhof 2 Top 207

A - 1010 Wien

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: office@widerdiegewalt.at

www.widerdiegewalt.at

ZVR-ZI.:779887408

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt ZVR-ZI.:779887408

Trattnerhof 2/Top 207,1010 Wien

Verantwortliche Person für die Verwendung der Spenden und für die Spendenwerbung:

Rudolf Hundstorfer, Hegelgasse 8, 1010 Wien

Verantwortliche Person für den Inhalt und für den Datenschutz: Marika Lichter

Redaktion: Marika Lichter

Kontakt-Büroleitung

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: office@widerdiegewalt.at

www.widerdiegewalt.at

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

